

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 27.

Mittwoch den 27. Januar.

1858.

### Bekanntmachung.

Zu Deckung des Bedarfs für die bevorstehende Kriegsschulden-Zilgung ist die Einziehung der rückständigen Beiträge von Grundstücken, Miethen und Luxusgegenständen auf den vorjährigen **Novembertermin**, so wie auf frühere Termine unerlässlich.

Es werden daher die betreffenden Restanten andurch aufgefordert, die gedachten Abgaben unverweilt und längstens binnen 14 Tagen abzuführen, widrigenfalls aber nach Ablauf dieser Frist der Eintreibung der fraglichen Reste durch militairische und nach Befinden durch gerichtliche Execution sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

### Donnerstag den 4. Februar früh 9 Uhr

werden auf dem diesjährigen Schlage im Kuthurmer Reviere 443 Langhauen, 80 Schock Reifen, 1 Schock Reifstangen, 2 Schock Hebedäume und 20 Schock Weidenzehen unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Des Raths Forstdeputation.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 20. Januar.

Vorsteher Adv. Franke eröffnete die Sitzung mit dem Vortrage der zur Registrande eingegangenen Gegenstände.

Abgesehen von den Vorlagen, welche an einen Ausschuss abgegeben wurden und über welche nach der Berichterstattung ausführlichere Mittheilung zu machen sein wird, sind hier zu erwähnen:

- 1) Eine dankende Zuschrift des Pastor M. Kriß wegen des ihm zur Feier seines 25jährigen Amtsjubiläums dargebrachten Glückwunsches, so wie ein gleiches Schreiben der Lehrer am Waisenhaus wegen der ihnen gewährten Gehaltserhöhungen.
- 2) Zwei Zuschriften des Stadtraths, die vom Super. Domb. Dr. Großmann und vom Weinhändler Franke hinterlassenen Legate betr. Erstes (im Betrage 100 Thlr.) ist als ein Beitrag zu einer künftig zu errichtenden neuen Kirche in oder bei Leipzig bezeichnet, letzteres (im Betrage 500 Thlr.) dem Jacobshospitale bestimmt. — Es wurde die dankbare Anerkennung des Collegiums gegen die Schenkgeber zu Protokoll erklärt.
- 3) Eine Zuschrift des Raths, die Verwerfung der vom Kaufmann Carl Ludwig Beyer gegen seine Wahl zum Stadtverordneten erhobenen, vom Collegium genehmigten Reclamation betr.

Der Vorsteher sprach mit Bezugnahme darauf die Ueberzeugung aus, daß das Stadtverordneten-Collegium nach der Städteordnung, so wie auch nach einer Verordnung des königl. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1854 im vorliegenden Falle, der nach §. 97 e der Städteordnung beurtheilt werden müsse, und wo eine Reclamation der Betheiligten gegen den Beschluß der Stadtverordneten nicht vorliege, unzweifelhaft berechtigt gewesen sei, endgiltig zu entscheiden. Da indeß der Reclamant sich dem Ausspruche des Raths unterworfen habe und in die Versammlung eingetreten sei, so sehe er gegenwärtig von weiterer Erörterung dieser Principfrage ab und beantrage, deren Verfolgung dem Verfassungsausschusse zu überweisen. Dies wurde einstimmig genehmigt.

- 4) Eine mit der Unterschrift „Viele gleichgesinnte Bürger der Stadt Leipzig“ versehene Zuschrift, in welcher die Vermittelung des Collegiums dafür beansprucht wird, daß bei Wiederbesetzung der Superintendentenstelle der Stadtrath seine Wahl auf einen Mann richte, welcher der echt protestantischen, freieren Richtung angehört.

Sie soll nach Antrag des St.-B. Rose acht Tage lang auf dem Bureau ausliegen. Ein gleiches soll der Fall sein

- 5) bezüglich einer vom Polizeiregistrator Seyfert mit dankenswerthem Fleiße angefertigten und übergebenen statistischen Uebersicht über die im vorigen Jahre verhandelten Bürger- und Schussachen.

Ferner brachte der Vorsteher die im Laufe der letzten Jahre zur Geschäftsordnung getroffenen nachträglichen Bestimmungen in Erinnerung. Mit Bezugnahme auf letztere beantragte St.-B. Lachner Müller die strengere Aufrechterhaltung der Strafbestimmungen wegen zu spätem Erscheinens in den Gesamtsitzungen, so wie wegen unentschuldigtem Ausbleibens aus letzteren. Der Vorsitzende wies in Folge dessen auf die Schwierigkeiten hin, welche sich der Durchführung jener Bestimmungen bisher theilweise entgegengestellt haben und sprach sich überhaupt gegen derartige Geldstrafen aus. St.-B. Dr. Heyner erklärte sich in gleichem Sinne. St.-B. Leppoc schloß sich dem an, indem er beantragte, die Sitzungen anstatt um 1/27 Uhr wieder wie bisher um 6 Uhr beginnen zu lassen und die Strafgebelde in Wegfall zu bringen.

Der Antrag fand Unterstützung.

Andererseits war Vizevorsteher Adv. Klein entschieden gegen Aufhebung der Geldstrafen und hielt auch das Fortbestehen des Anfangs der Sitzungen um 1/27 Uhr für zweckmäßiger, während Ersatzmann Adv. Anschütz sich ebenfalls gegen die Geldstrafen aussprach und den Vorschlag machte, den Leppoc'schen Antrag an einen Ausschuss zu verweisen. Dieser Antrag fand gleichfalls Unterstützung und wurde gegen 12 Stimmen angenommen. Die Angelegenheit gelangte an den Verfassungsausschuss.

Nachdem sodann der Vorsteher das Verzeichniß der Ausschüsse für das laufende Jahr mitgetheilt hatte, trug St.-B. Willich ein Gutachten der Ausschüsse zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen und zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen vor, über die Veräußerung zweier jenseits der Verbindungsbahn in Reudnitzer Flur gelegenen, der Stadtgemeinde und dem Johannishospital zugehörigen Wiesenparzellen an die Thüringer Eisenbahngesellschaft.

Erstere Parzelle umfaßt 2627,75 □ Ellen, letztere 2346 □ Ellen. Der Kaufpreis ist auf 4 Mgr. für die □ Elle bestimmt worden.

Die Ausschüsse empfahlen, zu diesem Verkaufe Zustimmung zu ertheilen, was einstimmig geschah.

**Öffentliche Gerichtsungen.**

Von dem hiesigen königl. Bezirksgericht ist laut Anschlag am Gerichtsbret eine Hauptverhandlung auf den 28. Januar Nachm. 3 Uhr in der Untersuchung gegen den vormaligen Bäckermeister

Carl Ferdinand E. in Ateschönesfeld wegen Betrugs, und eine dergl. in der Untersuchung gegen den Bäckergefeßen Johann Carl Gottlieb H. aus Dresden und den Lohgerber Friedrich Franz L. aus Eilenburg wegen Diebstahls auf den 28. Januar Nachm. 4 Uhr anberaumt worden.

**Leipziger Börsen - Course am 26. Januar 1858.**  
Course im 14 Thlr. - Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Actien excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	79 1/4
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	96 1/2	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	100
	1855 v. 100	3	81	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	—
	1847 v. 500	4	99 1/4	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	1852 u. 1855 v. 500	4	99 1/4	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	—	Braunsch. Bank à 100	110 1/4
	v. 100	4	100	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle	—
	1851 v. 500 u. 200	4 1/2	102 5/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	do. do. Quittungsbogen	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	99 7/8	Thür. K.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	100 1/4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	72
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	86 1/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	96 1/4	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—				Dess. Cred.-Anst. à 200	87 3/4
	Leipzig-St. v. 1000 u. 500	3	—				Geraer Bank à 200	87 1/2
	Obligat. kleinere	3	—				Gothaer do. do. do.	—
	do. do. do.	4	99				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. do. do.	4 1/2	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
	do. von 1856 v. 100	4	—				Hannov. Bank à 250	153 1/2
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	86 1/4				Leipzig Bank à 250	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—				Lübecker Credit- und Vers.-Bank à 200	—	
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4				Meining. Cr.-B. à 100	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
do. do. v. 500	4	98 3/4				Rostock. Bank à 200	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86				Schles. Bank-Vereins-Actien	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94				Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Fres. . . pr. 100 Fres.	—	
do. do. do. do.	4	100				Thür. Bank à 200	77 1/2	
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	85				Weimar. do. à 100	103	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—				Wiener do. . . . . pr. Stück	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	79						
do. do. do. do.	5	82 1/4						
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—						
do. Loose v. 1854 . . do.	4	—						

**Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**

a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;  
b) für 1 Preussischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Meßen, Delsaat; d) für 1 Orhst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 150 Preussische Quart, Spiritus.

**Dienstag am 26. Januar.**

Rüböl loco: 13 1/2 sch Briefe, 13 1/4 sch bezahlt; p. Jan., Febr.: 13 sch Bf.; p. Febr., März, ingl. p. März, April: 12 3/4 sch Bf.; p. April, Mai: 12 5/8 sch Bf.

Leinöl loco: 14 1/2 sch Bf. — Mohnöl loco: 25 1/2 sch Bf.

Weizen, 89 K, braun, loco: 59 sch Bf., nach Qual. 58, 59 und 60 sch bez.

Roggen, 84 K, loco: 42 sch bez.; p. Febr.: 43 sch Bf.; p. April, Mai: 44 1/2 sch Bf.

Gerste, 74 K, loco: 38 sch bez.

Hafers, 54 K, loco: nach Qual. 31—33 1/2 sch bez.

Spiritus loco: 22 1/4 und 22 1/2 sch bez., 22 1/2 sch Geld; p. Jan.: ohne Faß 23 1/4 sch bez., 23 sch Bd.; p. erste Hälfte Febr.: 23 1/2 sch bez.; p. Febr. überh. 23 1/2 sch bez.; p. April, Mai, 25 sch Bd.

Raimund, Grzieher und Vertrauter Lucia's, Herr Behr.  
Normann, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood, Herr Kayda.  
Alisa, Lucia's Kammermädchen, Fräul. Hohl.  
Damen und Ritter, Verbündete Ashton's, Bewohner von Kammermoor, Edelknaben, Reifige, Dienerschaft Ashton's.  
Die Handlung geht in Schottland vor, im Schlosse von Ravenswood.  
Der Zeitpunkt fällt gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Morgs. 5 u., Morgs. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Morgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Morgs. 6 u., Morgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götthen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Götthen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

**Tageskalender.**

**Stadttheater. 88. Abonnements-Vorstellung.**  
**Lucia von Kammermoor.**  
Oper in 3 Acten, nach Salvatore Cammarano von E. E. Käpner.  
Musik von Donizetti.  
(Regie: Herr Behr.)  
Personen:  
Lord Heinrich Ashton . . . . . Herr Braslin.  
Miss Lucia, dessen Schwester, . . . . . Fräul. Brenner.  
Sir Edgard von Ravenswood . . . . . Herr Kreuzer.  
Lord Arthur Bullaw . . . . . Herr Kron.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.  
 Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
 C. Dornig, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.  
 Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmann's Garten neben Prager's Restauration.  
 Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstfachen aller Art bei B. Schiesche & Köder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.  
 Saphien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Zwangsversteigerung.**

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll  
**den Achten April 1858**

das von Carl Friedrich Bogen besessene, auf 1615 Thaler taxirte Hausgrundstück Nr. 132 des neuen Brandcatasters und Fol. 139 des Grund- und Hypothekensbuches für Lindenau nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, am 20. Januar 1858.

Königliches Gerichtsamt II.  
 Böhme.

Günther.

**Ruzholz = Auction.**

Auf dem Weinberge zu Röglitz bei Schkeuditz sollen  
**Donnerstag den 4. Febr. e.** von früh 9 Uhr ab über 1000 Kubikfuß geschnittene eichene Hölzer von 30—7 Preuß. Fuß Länge und 18—6 Zoll Durchmesser in 70 einzelnen Stücken, eignet sich zu Brücken- und Windmühlenbau, für Tischler und Stellmacher, incl. eine Partie ganze und halbe Stückmaß, so wie ein großer eichener Bottich, über 4000 Quart enthaltend, meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen sollen im Termin bekannt gemacht werden.

**Holz = Auction.**

**Freitag den 29. Januar** Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr wird in meinem Auftrage eine Partie Langhaufen in dem hintern Theil meines Grundstücks am Flossplatz Nr. 1 (früher Schimmel'sches Gut) notariell verkauft werden. — Das Holz besteht größtentheils aus Ethern.  
 Leipzig, den 23. Januar 1858.

Friedrich Voigt.

**Die Autographenauction**

der ausgezeichneten Sammlung des Herrn Prof. Dielitz in Berlin beginnt heute Vormittag 9 Uhr Universitätsstrasse 14 a.  
 H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**Der Katalog** zu der am 8. Februar beginnenden Gewandhaus-Auction wird Freitag den 29. Januar geschlossen.  
 Ferdinand Förster.

In meinem Verlage ist erschienen:

**Leipziger Adressbuch für 1858.**

Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Leipzig.

Alexander Edelmann,  
 Poststraße, Volkmar's Hof.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6, ist zu haben:

**5 Häfelbücher**

von Minna Korn. Mit vielen Mustertafeln. (Statt 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Ngr.)

für nur 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Heute ward ausgegeben:

Jahrbuch der Literatur und Kunst. Heft 2.  
 Besprochen werden: Humboldt's Kosmos. Die gesammten Naturwissenschaften von Masius, Röggerath, Kolbe u. s. w. Jerusalem, Epos von Ad. Stern. Geschichte Indiens. Marbach's Medea. Das französische Schauspiel.

**Die Verzeichnisse**

meiner

**Garten-, Gemüse- und Feldsämereien etc. etc.**

werden bei mir gratis ausgegeben und auf Verlangen portofrei eingesandt.

C. E. Bachmann, Leipzig, Petersstraße 38.

**Das Leipziger Adress-Buch für 1858,**

Preis 1 Thlr. 10 Ngr., ist zu haben bei

**Pietro Del Vecchio.**

**Das Photographische Atelier**

von

**Dr. Schmid-Monnard**

befindet sich Münzgasse Nr. 19, hinter dem Petersschießgraben.

Aufnahmen zwischen 10 und 2 Uhr bei jeder Witterung.

**Bekanntmachung.**

Hierdurch machen wir ergebenst aufmerksam, daß die Frist, während welcher wir Feuer-Lösch-Dosen

— zu dem bisherigen niedrigen Preis berechnen, nur noch einige Tage währt. —

Zugleich erlauben wir uns auf noch eine wichtige, in unseren bisherigen Bekanntmachungen nicht genannte Eigenschaft hinzuweisen: daß in Räumen, welche mit Feuer-Lösch-Dosen (vorschriftsmäßig) fortwährend belegt sind, ein darin entstehendes Feuer auch ohne menschliches Wissen und Beihülfe durch die Lösch-Dosen sich selbst löschen kann — (wie bereits geschehen) — was besonders beachtenswerth für Expeditionen, Canzleien, Bibliotheken, Contore u. dergl. ist. —

Leipzig, den 25. Januar 1858.

Die Vertriebs-Haupt-Verwaltung der Königl. priv. Bucher's Feuer-Lösch-Mittel.

## Blumen- und Gemüse- Sämereien.

Die neuen Preis-Courante für 1858 der Blumen-, Gemüse- und Feld-Sämereien von Herren **J. J. Gottholdt & Co.** in Arnstadt sind eingetroffen. Sie enthalten zahlreiche werthvolle neue Artikel, besonders die neuen selbstgezogenen **Niesen-Kaiser-Astern** und gefüllten **Petunien**. Die Verzeichnisse können bei mir gratis in Empfang genommen werden, auch nehme ich Bestellungen und Gelder für Rechnung des genannten Hauses an.

**Seinr. Teucher jun.**  
unter dem Rathhause Nr. 33.

## Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder gewünschten Tageszeit  
**Herm. Koch, Tanzlehrer. Reichstraße 11.**

## Carl Liebner, Zimmermeister,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten, Reparaturen etc., so wie zur Anfertigung von Bauzeichnungen, Anschlägen, Berechnungen, Revisionen etc., und übernimmt eben so die bloße Leitung und Beaufsichtigung von Bauten, als deren Ausführung.  
Wohnung Burgstraße, weißer Adler 2 Treppen.

## Feine weibliche Arbeiten:

Häkel- und Filet-Arbeiten, Oberhemden, Wäschestücken, Stopfen der Strümpfe wie gestrickt, Ausbessern feiner Stickereien, feines Stopfen, Erneuern alter Stickereien auf Tüll und Mull etc. werden gut und pünktlich gefertigt und Bestellungen erbeten: Universitätsstraße Nr. 19 p. t. bei dem Tapezierer Herrn **Hemann**.

**Gummischeuhe** werden gut und schnell wieder in Stand gesetzt Burgstraße Nr. 21, 3 Tr. vorn heraus. **Ehregott Stein.**

Meine **Maskengarderobe** befindet sich Katharinenstraße 9 im Gewölbe.  
**Fr. Böttcher.**

Zu den bevorstehenden

### Maskenbällen

verleihe ich eine große Auswahl höchst eleganter neuer, sowie getragener Herren- und Damenmaskenanzüge, Dominos, Fledermäuse und Barets zu den billigsten Preisen Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.

Die eben so eleganten als bekannt billigsten **Maskenanzüge** sind wie früher Raundörfchen Nr. 14, 3 Tr.

**Damen-Charakter-Masken** aller Art, neu und elegant, Herren- u. Damen-Dominos, Fledermäuse, Barets und Hüthen empfiehlt

**Wilhelmine Gründel,**  
Brühl Nr. 82 (grüne Tanne) im Gewölbe.

## Masken-Anzüge

sind billig zu verleihen **Hainstraße, Hôtel de Pologne.**

## Dominos und Fledermäuse

verleiht  
**F. A. Starke,**  
Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

## Elegante Dominos,

so wie Perrücken, Locken und Bärte verleiht zu den billigsten Preisen

**Julius Seupel, Coiffeur,**  
Petersstraße Nr. 12, 1. Etage, neben dem Hotel de Russie.

Maskenanzüge für Herren und Damen, feine Dominos und Kutten sind zu verleihen Brühl 50, 1 Treppe. **Schüg.**

Neue elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkuten werden von 10  $\mathcal{R}$  an verleiht. **P. Böttner, Brühl Nr. 16, 3. Et.**

## Elegante Dominos, Fledermäuse

und Pilgerkuten verleiht  
**Louis Willenach, Thomaskirchhof 9, 2. Et.**

## Damen-Maskenanzüge,

**Dominos** und **Fledermäuse** für Herren und Damen, so wie **Pilger- und Mönchskuten** werden erlitten Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen hoch (goldne Sonne.)

## !!! Maskenanzüge !!!

sowie das Neueste in **Dominos, Fledermäusen** u. **Kutten** werden billig verleiht Kaufhalle im Durchgang bei **A. Ritzing.**

Zu **Maskenbällen** empfiehlt sein neu assortirtes

## Masken-Lager

zu den billigsten Preisen

## Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

\* **Gesichts-Masken**, garnirte **Atlas- und Sammt-Masken**, **Handschuhe**, **Ball-Gravatten** und **Bänder** aller Art empfiehlt

**Carl Sörnitz, Grimma'sche Straße Nr. 4/6.**

\* Auch sind daselbst einige schwarze seidene **Dominos** zu verleihen oder zu verkaufen. \*

**Domino- und Charakter-Masken** à 2 $\frac{1}{2}$  bis 15  $\mathcal{R}$ .  
**Ballhandschuhe** à Paar 7 $\frac{1}{2}$ , 10 und 15  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**J. Planer, Grimm. Str. 8.**

## Gesichts-Masken,

als: **Carton-, Wachs-, Atlas-, Sammt- u. Drath-Masken**, **Atlasbandbrillen**, **Bärte**, **Nasen** etc. empfiehlt in grösster Auswahl

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.**

## Feine Charakter-Wachs- und Atlas-Domino-Masken

en gros und en detail bei

**Gehr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Et.**

### Billiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sind eine Partie Hüte, Hauben, Coiffuren u. dgl. sehr billig zu verkaufen Grimm. Straße Nr. 31, im Hofe links 3 Treppen.

**Vorzeichnungen für Weiß-Stickerei** in neuen Mustern empfiehlt in großer Auswahl

## Rudolph Taenzer,

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

## Stickerei-Vorzeichnungen

in Kragen und Aermel auf feinem französischen **Piqué** sind wieder in ganz neuen Dessins eingetroffen und empfiehlt

**Gustav Kreutzer, sonst R. Heike,**  
Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Buchschuhe** empfiehlt in Auswahl **C. Zeumer,**  
Nicolaisstraße, Stadt London im Hofe.

**Bruchbänder** und alle andere dahin einschlagende Artikel verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts im Ganzen und Einzelnen äußerst billig

**Bandagist Schramm, Grimm. Str. 22.**

Ein reichhaltiges Lager von **Buchbinder- und Galanteriewaaren**, so wie eine große Auswahl von **Cotillon-Gegegenständen** empfiehlt stets zu den billigsten Preisen

**Ferdinand Streller, Neumarkt Nr. 1.**

## Pariser Handschuhe

empfang neue Sendung und empfiehlt

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und  
Neumarkt-Ecke.

**Französische und deutsche Gesichtsmasken,**  
in Carton, Wachs, Atlas und Sammet, so wie Brillen, Bärte etc. empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen

**Carl Thieme, Thomasgässchen Nr. 11.**

**General-Depot**  
**der Geschäftsbücher-Fabrik**  
von **Edler & Krisehe** in Hannover  
bei **Lüder & Bierwirth, Neumarkt Nr. 6.**  
Verkauf zu Fabrikpreisen.

**Lüder & Bierwirth,**  
Neumarkt Nr. 6,  
halten ihr Lager von **Stahlfedern** und **Galtern** bestens empfohlen.  
**Stahlfedern** à Groß 2 1/2 Ngr. bis 15 Ngr.,  
**Galtern** à Duzend 1 Ngr. bis 7 1/2 Ngr.

**Ball-Gravatten und Schlipse**  
in neuesten Façons empfiehlt die Gravatten-Fabrik von  
**W. Kretschmar, Salzgässchen Nr. 8.**

**Ballschmuck,**  
bestehend in fein vergoldeten Pariser **Armbändern, Brochen, Coiffurnadeln, Bouquethaltern** und eleganten **Fächern**, in grosser Auswahl bei  
**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

Die erwarteten braun und schwarz, groß u. klein carrjeten **Poll de chèvre**, die Robe 2 <sup>ap</sup> und 2 1/2 <sup>ap</sup>, sowie die guten englischen schwarzen **Barègen** sind in Auswahl wieder angekommen.

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Das Allerneueste von  
**Ball-Fächern, Bouquet-Haltern, Coiffur-Nadeln, Brochen, Armbändern etc.,**  
empfang ich so eben in einer Postsendung von Paris.  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Ball-Handschuhe,**  
**Damen-Handschuhe** à 7 1/2 <sup>ap</sup> und **Herren-Handschuhe** 10 <sup>ap</sup> das Paar, so wie mehrere andere Sorten empfiehlt billigst  
**C. Täubert, Reichsstraße Nr. 47.**

**Bleistiftspitzer,**  
französische und amerikanische, empfiehlt in guter Qualität billigst  
**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Rosshaarsohlen,**  
so wie verschiedene andere praktische Sorten empfiehlt  
**Carl Netto, Petersstr. 23.**

Vorzüglich schöne 4 3/8 — 5 Ellen breite weiße englische **Flanelle**  
zu Unterröcken mit nur einer Naht empfiehlt  
**Carl Netto.**

Für **Glattis**, so auch für **Kälte** empfehle ich die sich sehr bewährenden  
**Ueberschube mit Filzsohlen.**  
**E. A. Sturm-Schleicher,**  
Reichsstraße, Selliers Hof.

**Ballkleider** das Stück von 1 1/2 Thlr. an,  
**Gardinen**, gestreift und brochirt, das Fenster von 1 <sup>ap</sup> an, so wie alle andern **Weißwaren** und **Stickereien** empfiehlt vom Billigsten bis zum Feinsten  
**Louis Lucke,**  
Reichsstraße, Selliers Hof.

**Kräuter-Bonbons,**  
geprüft und empfohlen als vorzügliches **Linderungsmittel** bei **Husten, Heiserkeit** u. s. w. von Herrn Hofrath Dr. **Schwarz** in Dresden und Herrn Dr. med. **Wfeil** in Chemnitz.  
Zu beziehen in Leipzig à 16 <sup>ap</sup> pr. Pfund  
bei Hrn. **Albert Anders,** bei Hrn. **Louis Lauterbach,**  
: : **Theodor Koch,** : : **Wilh. Thorschmidt,**  
: : **Julius Kiepling,** : : **Fedor Willsch,**  
bei Herrn **Gustav Zuckoff.**

**Engl. Odontine**, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.  
**Lentner's Hühneraugenpflaster**  
empfehlen  
**die Salomonis-Apotheke.**

**Engl. Odontine** gegen Zahnweh in Gläsern zu 5 u. 2 1/2 Ngr.,  
**Aromatische Zahnseife** nach **Pelletier** in Büchsen zu 8 Ngr. und Packeten zu 5 Ngr.  
**Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Cold-Cream**, gegen rauhe oder aufgesprungene Haut, in Krufen à 5 <sup>ap</sup>.  
**Engl. Odontine**, gegen Zahnschmerz, in Gl. à 2 1/2 u. 5 <sup>ap</sup>.  
**Zahnpasta** nach **Pelletier** in Stücken à 5 <sup>ap</sup>.  
**Frosttinctur** und **Frostbalsam.**  
**Hühneraugenpflaster** à Stück 1 <sup>ap</sup>, à Dgd. 10 <sup>ap</sup>.  
**Löwen-Apotheke.**

**Gummiharz**  
zum dauerhaften, wasserdichten und billigen Belegen alles Schuhwerks empfiehlt  
**H. Meltzer.**

**Das Fabrik-Geschäft**  
von **Heinrich Müller,**  
Dresdner Straße Nr. 54,  
empfehlen **Alizarin-Finte** (beste Qual.) à Dgd. von 18 <sup>ap</sup> an,  
**Canlei-Finte** à Duzend von 7 1/2 <sup>ap</sup> an,  
**rothe Carmin-Finte** ff. à Dgd. von 15 <sup>ap</sup> an,  
**blaue** do. do. (Pariser) à Dgd. von 12 <sup>ap</sup> an,  
**grüne Finte** (hell und dunkel) à Dgd. von 22 1/2 <sup>ap</sup> an.

**Bayerischen Leim**  
in Pfunden und Centnern jetzt billiger bei  
**F. W. Obermann, gr. Windmühlenstr. 15.**

**2 Comptoirpulte** mit **Schränken** und **Kästen** zum Verkauf **Böttchergässchen Nr. 3.**  
Verschiedene **Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles** sind zu verkaufen **Böttchergässchen Nr. 3 parterre.**

Zu verkaufen ist ein gut erhaltenes **Bureau** Ritterstraße Nr. 7 im Hofe rechts 2 Treppen bei **Schönknecht.**

Zu verkaufen ist ein noch fast neuer eiserner Ofen mit Röhre bei **Leuschner, kleine Gasse.**

Zu verkaufen ist ein gußeiserner **Stubentochofen**, 28—18, mit thönernem Aufsatz **Theatergasse Nr. 4 parterre.**

Einige 20 alte **Etagenfenster**, ganz gut in Rahmen u. Beschlag, mit einigem **Tafelbruch**, stehen billig zu verkaufen. Näheres **Burgstraße, weißer Adler** in der **Wirthschaft.**

**Federbetten** sind einige Gebett zu verkaufen  
Sporengäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Mehrere Gebett Betten sind zu verkaufen  
Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein wenig getragener schwarzer Astracan-  
Pelz mit schönem Tuch-Überzug bei E. Gehrmann, Thomaskirchh. 19.

Zwei neusilberne Schlitten-Geläute mit Roßhaarschweifen sind  
zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 46.

Zwei Paar gutbeschlagene einspännige Schlittenstangen sind zu  
verkaufen bei H. Becker, Roßplatz, goldne Bregel.



Zu verkaufen sind 8 Stück Schweine,  
28 Wochen alt, auf der hohen Straße  
Nr. 17 bei



Lohnkutscher Barthum.

### Kartoffel-Verkauf.

Schöne rothe Zwiebel-Kartoffeln liegen zum Verkauf à Scheffel  
28 Ngr., à Meße 18 Pf. Webergasse Nr. 9.

### Kartoffelverkauf.

Von Herrn Zimmermeister **Mund** von Weisensfeld liegen  
100 Scheffel große weiße Kartoffeln in der Katharinenstraße Nr. 6  
in der Hausflur im Keller, à Scheffel 1  $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$ , à Meße 22  $\frac{1}{2}$   
von 9 bis 12 Uhr, von 2 bis 4 Uhr Abends, von heute bis den  
Freitag Abend. Am liebsten in Quantität.

**Das Kohlen-Geschäft von J. G. Henkel,**  
Kleine Windmühleng. Nr. 6, empfiehlt beste Zwickauer  
Pechkohlen den Scheffel zu 19 Ngr., beste böhmische Patent-  
Kohle den Scheffel zu 15 Ngr. richtiges Maß.

Auf guten **Winkelmüller Torf**, 3 Thlr. 25 Ngr.  
das 1000, sind die Bestellungen niederzulegen bei Herrn **Gleit-  
mann**, Seilerstr., Fleischberg. **K. Gustav Senf**, Torfträger.

Für 2 bis 3000 Thlr. div. feine imp.  
echte **Havanna-Cigarren** stellen wir vom  
eigenen Lager zu äußerst billigen Preisen  
pr. Cassa zum Verkauf und gewähren bei  
Probekunden à 25 Stück schon ermäßigte  
Preise.

**G. C. Marx & Comp.,**  
Brühl Nr. 89.

### Pfälzer Cigarren

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt billigst  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

### Cigarren,

als **Flor Cabannas** Nr. 20 pr. 25 Stück 10  $\frac{1}{2}$  und **Ale-  
mana** Nr. 37 pr. 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  empfiehlt ganz besonders  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

### Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Qualität à 9 und 10 Ngr. pr. Pack,  
**Paraffin- und Wachskerzen, Wachsstöcke, Laternen-  
und Nachtlichter** in allen Sorten,

### Niederländer Vanille-Chocoladen,

ganz rein und von besonders feinem Geschmack, von 17 Ngr.  
an bis 35 Ngr. pr. richtiges  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

**Carl Heinr. Kleinert,**

Grimma'sche Straße Nr. 27.

Stets frisch gek. Schinken, verschiedene Sorten Wurst, Limb.,  
Schweizerkäse, Pfäumenmus, Preiselbeeren, Senf- und Pfeffer-  
Sürken, marinirte und andere Häringe empfiehlt

**F. B. Pappusch**, Brühl Nr. 68.

**Frankfurter Bratwürste** à Stück 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. empfiehlt  
**Dor. Weise.**

### Die 91. und 92. Sendung Austern.

**Whitstabler u. Ostender,**  
à Dgd. 10 Ngr. à Dgd. 6 Ngr.,  
**in Auerbachs Keller.**

**Holst., Whitstabler u. Natives-Austern,**  
frischer Dorsch,  
Kieler u. Speckpöcklinge, Sprotten, ger. pomm. Gänsebrüste, neuen  
russ. Caviar, süße Messinaer Apfelsinen.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

**Whitstabler und Natives-Austern.**  
See-Dorsch.

**A. C. Ferrari.**

### Island. Häringe,

etwas ganz Vorzügliches, pr. Stück 12  $\frac{1}{2}$ , so wie

### Schweizerkäse,

sehr mild, pr. Pfund 5  $\frac{1}{2}$  empfiehlt

**Herm. Hoffmann**, Dresdner Straße 58/60.

### (Brühl Nr. 69.)

### Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke,  
Federbetten, alle Arten Meubles, Wäsche, Matrasen,  
Leibhauscheine u. dergl. m.

**C. Ungibauer**, Brühl Nr. 69 im Gewölbe,  
Ecke der Halle'sche Straße.

### Alte Münzen

aller Art kaufen stets zu möglichst hohen Preisen

**Zschieche & Köder** an der Pleiße 1, Barfußmühle.

Ein gebrauchter feuerfester Geldschrank wird zu kaufen gesucht.  
Adressen nimmt Herr Kaufmann **Thorschmidt**, Schützenstr.  
Nr. 6, zur Beförderung entgegen.

3 Gebett alte Federbetten und einige alte Meubles werden zu  
kaufen gesucht kleine Gasse Nr. 1 beim Hausmann.

### Landgut gesucht

im Königreiche Sachsen von 4—600 Morgen Areal.  
Offerten unter Adresse **F. W. B. poste restante**  
Braunschweig.

### Ein Handrollwagen

wird zu kaufen gesucht von

**Joh. Heinr. Schmidt**, Burgstrasse Nr. 5.

Auf eine Lebens-Versicherungs-Police von 2000 Thlr. werden  
1500 Thlr. auf ein halbes Jahr zu leihen gesucht und Offerten  
mit Angabe der näheren Bedingungen unter **G. M. poste restante**  
Leipzig erbeten.

Zur ersten (Mündel-) Hypothek werden 7500  $\frac{1}{2}$  auf ein Grund-  
stück in der innern Stadt gegen 5 pCt. Verzinsung zu erborgen  
gesucht durch  
**Dr. Gustav Haubold.**

### Associations-Gesuch.

Ein in den Comptoirarbeiten ganz tüchtiger, junger, thätiger  
Kaufmann (32 Jahre alt), wünscht sich mit einem Capital von  
3000  $\frac{1}{2}$  bei einem sichern, nachweislich gut rentirenden Ge-  
schäft zu betheiligen, und erbittet sich, strengste Discretion auf  
Ehrenwort zusichernd, Offerten sub **R. G. H. 030. poste rest.**  
Leipzig.

## Eine Kohleniederlage

mit guter Kundschaft kann einem ordentlichen, cautionsfähigen Mann auf Rechnung gegeben werden. Adressen unter L. K. 54. durch die Expedition dieses Blattes.

## Thätige Leute

können ein sehr lucratives Geschäft unentgeltlich erlernen, welches im Hause zu betreiben ist und wozu wenig Mittel erforderlich sind. Nachweis bei **H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.**

## Steindruckerei.

Wir suchen für unsere Steindruckerei zwei bis drei tüchtige Lithographen (Graveurs), welche Pläne für ein bedeutendes militärisches Werk auf Stein zu graviren hätten.

Wir beanspruchen pünctliche, feine und sorgfältige Arbeit und sichern eine sehr anständige, den Leistungen angemessene Zahlung, so wie wenigstens für ein Jahr Arbeit zu.

Bewerber wollen sich direct per Post franco an uns wenden und wo möglich Proben ihrer Arbeiten und Abschriften ihrer Arbeitszeugnisse beilegen. — Gleichzeitige Mittheilung der Ansprüche in Betreff der Zahlung wäre erwünscht.

Januar 1858.

**Wwe. Berger-Levrault & Sohn**  
in Straßburg a. Rh. (Frankreich).

## Buchdruckerei.

Im Bureau unserer Buchdruckerei ist eine gute, dauernde Stelle zu besetzen.

Die Zahlung wäre den Leistungen angemessen und mit denselben steigend und würde jedenfalls so sein, um einem tüchtigen und intelligenten Mann eine angenehme Zukunft zu bieten.

Buchdruckerei-Factoren, junge Leute, die in einer bedeutenden Buchdruckerei als Gehülfen gearbeitet, oder Buchhändler-Gehülfen, die Gelegenheit hatten den Gang einer Buchdruckerei genau kennen zu lernen, würden sich zu dieser Stelle eignen.

Kenntniß des Französischen, wenigstens bis zu einem gewissen Grade, ist nothwendig.

Bewerber wollen sich direct per Post franco an uns wenden und Abschriften ihrer früheren Zeugnisse beilegen. — Gleichzeitige Mittheilung der Ansprüche in Betreff der Zahlung wäre erwünscht.

Januar 1858.

**Wwe. Berger-Levrault & Sohn**  
in Straßburg a. Rh. (Frankreich).

Ich suche zum sofortigen Antritt einen geübten Schreiber.  
**Advocat Hermann Kühn.**

**Einen routinirten Schreiber sucht**  
**Adv. Wanekel, Petersstraße 27.**

Für unsere Stereotypie suchen wir einen im Corrigiren und Fertigmachen der Platten bewanderten Mann.

**J. G. Schelter & Gliesecke.**

## Gesuch.

Ein starker Bursche vom Lande, 18 bis 20 Jahre alt, welcher mit Pferden umgehen kann, wird zu baldigem Antritt gesucht im Gewölbe Nr. 44 Frankfurter Straße.

Zum 1. Februar wird ein **Kaufbursche** gesucht.  
**B. Mühlig, Gerberstraße Nr. 6.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener, junger, unverheiratheter Mann, der aber unbedingt etwas von der Gärtnerei verstehen muß, wird als Markthelfer und Hausmann zu engagiren gesucht.

Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Gesucht wird für den 1. März ein Kaufbursche, welcher möglichst schon in einem Blumengeschäft gewesen ist, bei

**A. S. Bachmann,**  
Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

## Lehrling-Gesuch.

Für das Comptoir eines Engros-Geschäfts wird ein Lehrling verlangt. Näheres Obstmarkt Nr. 1, 1. Etage früh v. 10—11 u. Nachmittag von 2—3 Uhr.

Ein Bursche mit guten Zeugnissen von 16 bis 18 Jahren wird sofort oder 1. Febr. gesucht Schuhmachersgäßchen 10 im Gewölbe.

Geübte Strohnäherinnen finden dauernde Beschäftigung im Puzgeschäft Thomassgäßchen Nr. 2. **Auguste Neumann.**

Gesucht wird ein arbeitsames Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Zeiger Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird ein noch junges ordentliches Dienstmädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, und können sich solche, mit ihrem Bude versehen, in den Nachmittagsstunden von 3—5 Uhr Brühl Nr. 59, 2. Stock melden.

Gesucht wird ein Mädchen, welches wo möglich schon in einer Wirthschaft gedient hat, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Gesucht wird zum Ersten ein anständiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Reudniger Straße Nr. 12 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Februar ein reinliches Mädchen für Alles im Wiener Saal.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Februar ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Markt Nr. 2 bei der Garnfrau.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Februar gesucht. Zu erfragen Deutchs Haus in der Nicolaistraße an der Größbude.

Eine Köchin und ein Kindermädchen werden zum 1. Februar gesucht Petersstraße 16 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. März von anständiger Herrschaft ein bescheidenes zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, so wie auch zu platten versteht. Nur Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft treu dienten, wollen sich melden von Morgens 9—11 Uhr und Nachm. 3—5 Uhr Mühlengasse Nr. 9 parterre.

Für den 1. Februar wird ein Dienstmädchen gesucht lange Straße Nr. 22, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein gut empfohlenes Kuchenmädchen im kleinen Kuchengarten.

Gesucht wird eine Aufwärterin  
Dresdner Straße Nr. 48 parterre links.

Eine gesunde Amme wird gesucht  
Wiesenstraße Nr. 1694, 1 Treppe.

20 Thlr. (10 Thlr. sofort) erhält Derjenige, welcher einem gut empfohlenen Kaufmann eine Stelle mit 3—400 Thlr. verschafft. Gef. Adr. R. # 2. poste restante.

Ein Kaufmann sucht bei Gewerbetreibenden Beschäftigung zur Führung der Bücher. Adressen bittet man unter K. # 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Gesuch!

Ein junger Kaufmann, welcher 6 Jahre für Weißwaaren- und Band-Geschäfte in Sachsen, Thüringen, Hannover, Bayern, Westphalen und am Rhein als Reisender thätig war, diese Branchen sowie die Kundschaft genau kennt, sucht ein anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre B. B. Nr. 580. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger rechtschaffener Mann, nicht von hier, der im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht eine Stelle als Markthelfer; selbiger unterzieht sich auch jeder andern Arbeit. — Zu erfahren Gerberstraße Nr. 31 parterre bei Herrn Dathé.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht eine Stelle als Markthelfer. Zu erfahren beim Schuhmachermeister Engemann, Burgstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Ein Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, welcher vier Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Dienst. Adressen unter P. A. 12. poste restante Leipzig.

## Handlungslehrlings-Stelle-Gesuch

für einen 15jährigen gewandten Knaben, 30 Meilen von hier, egal welche Branche. Kost und Wohnung beim Principal ist erwünscht, bagegen ist dem streng moralisch guten Knaben freier mercantillischer Unterricht an hiesigem Plage so geboten, wie derselbe dadurch in kürzester Zeit zur Stütze seines Principals werden kann. Adressen mit Bedingungen unter M. & C. 500. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Laufbursche** sucht bis 15. Febr. Dienst. Zu erfragen Moritzstraße 10, 1 Tr.

☛ Eine bedrängte Witwe, welche 3 kleine Kinder zu ernähren hat, bittet die geehrten Familien um Arbeit; selbige ist geübt in verschiedener feiner Weißnäherci.

Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, das im Schneidern geübt ist, sucht zum 1. März einen Dienst als Jungemagd oder bei einem Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 1 Tr. rechts.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen sucht zum 1. Febr. einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen bei ihrer Herrschaft selbst, Mittelstraße Nr. 24 parterre.

☛ Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus, hat gute Atteste. Frankfurter Straße Nr. 40 part.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, das in der Küche und allem Häuslichen wohlverfahren ist, sucht zum 1. oder 15. Febr. bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Köchin oder bei einem älteren Herrn oder Dame für Alles.

Zu erfragen beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen sucht zum 1. oder 15. f. Mts. einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft und ist das Nähere Nicolaiskirchhof Nr. 5 im Buttergeschäft zu erfragen.

**Ein Mädchen aus Thüringen von gesetzten Jahren sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen Nicolaiskirchhof 6 bei Frn. Flinsberg.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Febr. Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Holzgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts bei der Herrschaft.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 14, 3 Treppen.

☛ Ein Mädchen, nicht von hier, welches von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird und im Platten, Serviren, häuslichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht noch bis 1. oder 15. Febr. eine Stelle als Jungemagd. Zu erfahren Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

**Gesuch.** Ein junges Mädchen von braven Aeltern, nicht von hier, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst vom 15. Februar an. Alles Nähere erfährt man kl. Windmühlengasse Nr. 11, zweiter Hof 1 Treppe.

Ein anständiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 15. Febr. oder 1. März Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Petersstraße Nr. 48, 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Dresdner Hof quervor 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum sofortigen Antritt; auch eine gesunde Amme sucht sofort ein Unterkommen. Gerberstraße Nr. 43 bei Frau Wetter.

Ein Mädchen von außerhalb, welches mehrere Jahre der Küche allein vorgestanden und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. oder 15. Februar einen Dienst als Köchin. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen für Alles sucht Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 21 beim Hausmann im Hofe.

☛ Eine gesunde Amme sucht einen Ammendienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 44, im Hofe eine Treppe.

☛ Eine gesunde kräftige Amme sucht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 10, im Hofe 1 Treppe rechts.

☛ Ein nicht- oder eingerichtetes Wirthschafts-Local mit Caution wird baldigst zu pachten gesucht. Offerten wolle man bei Herrn Restaurateur Stüber, Neukirchhof, niederlegen.

**Zu miethen gesucht** wird ein Garten in der Marienvorstadt. Adressen unter G. M. H. 1 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Gesucht** wird sogleich oder zu Ostern Verhältnisse wegen von ein Paar pünctlich zahlenden Eheleuten ein Logis im Preise von 60 bis 80 Thaler. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Seilermeister Berger im Böttchergäßchen.

## 3 Thlr.

werden Demjenigen zugesichert, der ein Paar stillen Leuten ohne Kinder zu Ostern oder Johannis ein freundliches Logis in der inneren Stadt im Preise von 60—120  $\text{fl}$  zuweisen kann und wird auf Verlangen pränumerando gezahlt. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition d. Bl. unter R. G. niederzulegen.

## Zu miethen gesucht

wird ein Gewölbe für Oster- und darauf folgende Messen im Preise von 300—400  $\text{fl}$  per drei Messen. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Mahler, kl. Fleischergasse Nr. 27.

## Niederlage gesucht!

Für Ostern a. c. wird eine größere Niederlage zu miethen gesucht von **Sackel & Co.,** Eschmanns Haus.

**Gesucht** wird von zwei stillen Leuten ein freundliches Familienlogis für 150—170 Thlr., Lage Stadt oder innere Vorstadt, und zu Ostern beziehbar.

Adressen beliebe man bei Herrn Frdr. Voigt, Petersstraße, 3 Rosen niederzulegen.

☛ Ein junger Kaufmann sucht bei einer achtbaren Familie unweit des Marktes Alimentation. Gef. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre H. K. B. entgegen.

**Gesucht** wird zu Johannis ein Familienlogis für 50 bis 80  $\text{fl}$ . Offerten unter L. 26. sind in der Expedition d. Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird ein Parterrelocal, passend für einen Victualienhandel, am liebsten in dem Stadtviertel vor dem Petersthore. Adr. sind gef. abzugeben Ulrichsgasse 39 in der Restauration unter W. H.

**Zu Ostern e. wünscht ein etablierter Kaufmann in einem anständigen Hause der innern Vorstädte ein Garçon-Logis zu miethen und erbittet sich Offerten D. 333. pr. Stadtpost.**

Zwei geräumige helle Zimmer, 3 à 4 Treppen hoch, in der innern Stadt, werden zu Arbeitslocalitäten zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei

**Samuel Pfugradt.**

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen eine Schlafstelle mit Benutzung der Wohnstube. Adressen Katharinenstraße Nr. 6, Kleidermagazin.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen eine heizbare Stube mit Meubles und Bett von 18—20 Thlr.

Gefällige Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter L. H. 2. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer kinderlosen, pünctlich zahlenden Witwe bis Ostern ein freundliches Logis im Preise bis zu 50  $\text{fl}$  in der innern Stadt. Gefällige Adressen werden in der kleinen Fleischergasse, Wetters Hof beim Hausmann erbeten.

**Gesucht** wird zu einer freundlichen Stube mit hellem Schlafbehältniß, monatl. Preis 5  $\text{fl}$ , ein Miethgenosse, am liebsten ein Herr von der Handlung. Nachfragen werden beantwortet entweder Neumarkt 41, 3 Tr. vorn heraus oder bei Herrn Zucholdt, Engelmann'sche Buchhandlung.

**Gesucht** wird von einem Herrn zum 1. Februar oder März ein Zimmer mit Cabinet im Preise von 50—60 Thlr., am Obstmarkt, Ros- oder Plauenschen Platz. Adressen unter M. H. 8. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

☛ Ein anständiges Mädchen sucht ein meublirtes heizbares Stübchen mit Bett. Adressen bittet man niederzulegen bei Madame Otto im Thomaskirchhof.

**Zu vermieten** sind gute Flügel und Tafelform in der Pianofortefabrik von **C. Waage,** Erdmannsstraße Nr. 16.

☛ Ein geräumiger Keller ist billig zu vermieten  
Neumarkt Nr. 6.

☛ Ein **Wohnhaus**, welches 5 Zimmer, 7 Kammern ic. enthält, ist mit dem vorliegenden Garten nebst Gartenhaus von Ostern an zu vermieten. Näheres **Blumengasse Nr. 10.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 27.]

27. Januar 1858.

## Vermiethung.

Plötzlich eingetretener Verhältnisse halber ist für 1. April 1858 ein hohes Parterre-Logis, vier Stuben mit Zubehör und Gärtchen, in der Erdmannsstraße zu vermieten durch  
Dr. Scherell, Reichsstraße Nr. 49.

Zu vermieten ist außer den Messen, mit Ausnahme der Neujahr-Messe, ein größeres Gewölbe Ritterstraße Nr. 22.  
Näheres bei Moritz Merfeld, Brühl Nr. 71.

Ein Gewölbe ist sofort in einer der lebhaftesten Straßen zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Die an der Promenade gelegene 4. Etage Theatergasse Nr. 5 ist zu Ostern an eine stille solide Familie zu vermieten; jährlicher Mietzins 115  $\text{fl}$ . Näheres 1. Etage daselbst.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Parterre-Logis, zwei Stuben und ein Kloben, Küche und Zubehör, 60  $\text{fl}$ , Münzgasse Nr. 8. Das Nähere 1 Treppe beim Besitzer.

Zu vermieten ist von Ostern ab ein Logis mit 2 Stuben und Zubehör. Zu erfragen Marienstraße Nr. 221 k parterre.  
Mittags von 1 bis 3 Uhr.

Zu vermieten ist von Ostern ab oder sofort ein Parterre für 280  $\text{fl}$ , passend für Gewerbetreibende oder als Geschäftslocal, oder nur als Wohnung, nahe der innern Stadt; ferner ein Parterre für 130  $\text{fl}$  in Buchhändlerlage. Näheres im Local-Comptoir, Thomaskäthchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten steht ein Boden. Zu erfragen beim Sattler Hoppe, Königsplatz Nr. 9.

Zu vermieten sind sofort oder 1. März zwei schöne große Zimmer an Beamte oder Herren von der Handlung Reichels Garten, Weststraße Nr. 1671.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, mit separatem Eingang, Hainstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Wohnzimmer mit Schlafcabinet und reizender Aussicht. Näheres alte Burg 14, 3. Et.

Zu vermieten ist eine schöne Stube mit oder ohne Meubles, auch als Schlafstellen für zwei Herren, Reichels Garten, Wiesenstraße Nr. 1691, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist 1. Febr. ein hübsch meublirtes Zimmer nebst Kammer und Bett Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube (meßfrei) und Hauschlüssel zum 1. Febr. kl. Fleischergasse Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmern an 1 oder 2 Herren, monatl. 3  $\text{fl}$ , Brühl 32, 3 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine Stube nebst Kammer Thomaskäthchen Nr. 5, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und sogleich zu beziehen Brühl Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundliche meublirte Stube vorn heraus Kleine Fleischerg. Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube für einen soliden Herrn Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Ritterplatz Nr. 16 ist eine meublirte Stube mit Kloben nebst Hauschlüssel an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch ist daselbst eine Schlafstelle offen. Alles Nähere parterre.

1. April sind 2—3 geräumige, freundliche Zimmer ohne Meubles, Morgen- und Nachmittagssonne, angenehme Lage von Reichels Garten, in ruhiger Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. G. Stengler, Grimma'sche Straße.

Eine geräumige meublirte Stube nebst Kammer, mit Aussicht in mehrere Gärten, besonderm Eingang und Hauschlüssel, ist an einen Beamten oder Handlungsbesitzenen von Ostern an zu vermieten gr. Windmühlenstr. 42, 1 Tr. im Gartenhause.

Eine kleine meublirte Stube ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße, das zweite Haus neben der Post Nr. 63, vorn heraus 4. Et.

Eine freundliche meublirte Stube und Kammer ist an solide Herren zu vermieten Mittelstraße Nr. 11, 3 Treppen.

Ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, kann angenehme Wohnung bei einer Witwe erhalten. Zu erfragen Neumarkt Nr. 7 im Fleischverkauf.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren Stube Quersstraße Nr. 27 D, 4. Etage rechts.

Eine Stube ist abzulassen für eine geschlossene Gesellschaft von ohngefähr 20—25 Mann bei F. W. John, Brühl Nr. 6.

## Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Heute Mittwoch den 27. Januar

1. Panorama vom Nordpol.
2. Die Schlacht bei Leipzig.
3. Romische Scenen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

A. Thiemer.

Noch 6 Tage ist das beliebte Damen-Stereoskopien-Portourri mit den 80 schönsten Weltansichten auf der alten Waage zu sehen.

## Bahnhof Schkeuditz.

### GROSSER MASKENBALL

Sonntag den 31. d. Mts. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 7 $\frac{1}{2}$  Rgr.  
Maskenanzüge sind im Locale zu haben.

## Theater in Gräfe's Salon.

Heute Mittwoch, zum dritten Male:

### Bandit und Schneidergeselle.

Posse mit Gesang in 3 Acten von Apel.

Einlaß  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Da nur noch wenige Vorstellungen stattfinden, so bitte ich noch um zahlreichen Zuspruch.

Ergebenst

Alwin Thiemer.

# HOTEL DE POLOGNE.

Bei dem heute den 27. d. Mts. stattfindenden **grossen Masken-Ball** der Gesellschaft „Laute“ befindet sich die **Restauration links vom Haupt-Portal.**

Die beiden Piesen rechts sind zur bequemen **Passage der Masken** geöffnet.

**Grossberger & Kühl.**

**Lübecker.**

Sonnabend den 30. Januar Gesellschaftstag im **Hôtel de Saxe.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
NB. Der Eingang nur vom Garten aus.

D. B.

## ODDODD.

Freitag den 29. Januar halte ich meinen

### Fastnachtsschmaus à la carte und Ball,

wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade.

A. Herrmann.

**Auf den heutigen Fastnachtsschmaus in Stötteritz**

macht nochmals aufmerksam und empfiehlt noch Pfannkuchen mit feinsten Fülle

Schulze.

### Oberschenke in Eutritzsch.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen nebst feiner Gose freundlichst ein

Gustav Gottwald.

**Thonberg.** Täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle.

**Kleiner Kuchengarten.** Täglich Pfannkuchen, vorzüglicher Kaffee, feine Biere etc.

**Großer Kuchengarten.** Heute, so wie täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fülle, div. warme und kalte Speisen und ff. Bismarcker Doppellagerbier.

C. Martin.

**Waldschlößchen zu Göhlis.** Heute Mittwoch Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie verschiedene warme Speisen.

A. Senfer.

### Münchener Bierhalle.

Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Kapann gefüllt,

Franz Frijo.

**Hôtel de Saxe.** Heute Abend Allerlei mit Zunge und Cotelettes.

Heute Pfannkuchen und Kaffee bei **J. W. Sander, Gerberstr. Nr. 18.**

**Burgkeller.** Heute Abend gekochten Schinken mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

W. Lorenz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Thomas, fl. Fleischergasse.**

Heute Schlachtfest bei **Chr. Engert, Reichsstraße.**

**Restauration zum schwarzen Rad.** Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

J. S. Fode.

Heute zum großen Schlachtfest von Mittag an Brat-, Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut und andere feine Sachen, wozu

Carl Spargen, Thomaskirchhof.

**Zur grünen Linde.** Heute Schweinsknochen.

NB. Lagerbier ff.

A. Vietze.

**Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.** Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen er-

gebenst ein

W. S. C. Carus.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier und Lüsschenaar

Ergebenst

L. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut empfiehlt für heute Abend

**August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51.**

Heute Nachmittag von 4 Uhr an frische Plinsen, wozu ergebenst einladet  
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

### Eisbahn nach Plagwitz.

Während der Dauer der Eisbahn ladet täglich zu f. Kaffee  
nebst frischem Gebäck ergebenst ein  
Düngefeld.

### Insel Buen Retiro.

Bei der ausgezeichneten Eisbahn empfehle ich einem geehrten  
Publicum alle Tage frisch gebackene Pfannkuchen mit feinsten Fülle,  
guten Kaffee, Grog, Punsch und ein feines Löpschen Bier. Um  
zahlreichen Besuch bittet ergebenst  
C. F. Rappika.

### Die Brandbäckerei

empfiehlt Pfannkuchen von feinsten und verschiedener Fülle,  
Stolle und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet  
C. Sentschel.

Mittagstisch. Hauskost giebt der Restaurateur  
Stüber, Neukirchhof.

### A. Keils Restauration am Neumarkt

ladet heute zum Schlachtfest  
ergebenst ein.

Morgen Schlachtfest bei  
C. Saake, Nicolaisstraße, goldner Ring.

### Warnung.

Ein Prima-Wechsel über 800 Thlr. von Emil Ernst  
in Locle auf H. L. Ernst in Leipzig pr. 31. März 1858 an  
Dreie eigene gezogen in bianco, girirt und acceptirt, ist verloren  
gegangen.

Es wird vor dessen Erwerbung gewarnt.

Verloren wurde um die Promenade ein leinenes Taschentuch,  
weiß gezeichnet M. B. Gegen Belohnung abzugeben Georgen-  
straße Nr. 5, 1 Treppe.

Verloren wurde ein grauer Pelzkragen mit rothem Futter.  
Gegen Belohnung abzugeben Kl. Burggasse Nr. 3 parterre.

Verloren wurde über den Markt bis in die Petersstraße ein  
Porte-monnaie mit einem Thaler und einigen Groschen Geld. Der  
Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Peters-  
straße Nr. 9, 3. Etage.

Verloren wurde am Montag gegen Abend eine Knabenweste  
von der Barfußmühle über den Böttcherplatz, durch die Kl. Fleisch-  
gasse, Ackerleins Hof und über den Markt. Man bittet, solche gegen  
Dank u. Belohnung abzugeben Preußerg. 1, 2 Tr. b. Rad. Haberland.

Verloren wurde vorgestern den 25. Januar ein Armreif von  
Turquoisen. Wer solchen in der Dresdner Straße Nr. 35, zwei  
Treppen abgiebt, wird eine angemessene Belohnung erhalten.

Verloren wurde von einer armen Waise ein grauer Wehpelz-  
kragen mit Ferris gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichs-  
straße Nr. 39 bei Achilles.

Verloren ein Leinwandtaschentuch mit Bändchen, gothisch  
weiß gestickt A. M. Gegen Belohnung abzugeben Dorotheenstr. 10.

Verloren wurde ein kleiner Schlüssel — Brahma. — Wer  
denselben bei Herrn Friedrich Voigt, Petersstraße, 3 Rosen  
abgiebt, erhält eine gute Belohnung.

### Im Waschgeschäft

von W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8, ist vor  
einiger Zeit ein seidener Regenschirm stehen geblieben und vom  
Eigentümer dort in Empfang zu nehmen.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund in  
Plagwitz Nr. 15.

Accepte und Tratten der Herren J. L. Kaminke & Comp.  
in Verblegen per 31. d. Mts. bitten wir bei uns vorzuzeigen.  
26. Januar 1858.

Froge & Comp.

### 5 Thaler

Demjenigen, welcher mir den Verfasser des Inserats in Nr. 24 d. Bl.,  
Geburtsgratulationen Fräul. Louise Weisner betreffend,  
angeibt, damit ich denselben als Verleumder und Fälscher meines  
Namens gerichtlich bestrafen lassen kann.  
Antonstraße Nr. 22.

Hermann Vogen.

### Theater.

Den Freunden der komischen Muse steht ein sehr heiterer Abend  
bevor. Freitag den 29. Januar findet das Benefiz und zugleich  
auch letzte Gastspiel des Komikers Christl in Gräfe's Salon  
statt. Derselbe hat ein neues unterhaltendes Duodlibet gewählt,  
welches sehr komische Situationen und auserlesene Musikpieten  
hat, unter welchen letztern sich auch das sogenannte Katzen-Duett,  
ein musikalischer Scherz, befindet.

Daß bei günstiger Witterung dieser Benefize ein volles Haus  
zu Theil wird, läßt sich bei der Beliebtheit dieses fleißigen Künst-  
lers mit Gewißheit voraussagen, und wir wünschen damit auch  
dem einen heiteren Abend, dem wir selbst so manche vergnügte  
Stunde verdanken.

F. B.

Nochmals wird Herr Dir. Thieme ersucht, die wirklich aller-  
liebste Posse „er ist Baron“ recht bald zu wiederholen.

Anna'chen! ich erlaube mir, Sie hierdurch freundlichst zu  
ersuchen: auf diesem Wege in Ermangelung eines andern, Ort  
und Zeit einer Zusammenkunft gefälligst zu bestimmen, da Sie  
dies vorgeblich gestern Abend nicht vermochten, und weil, wie die  
Erfahrung bald lehren wird, auch Ihr Interesse gewiß nicht  
minder davon abhängt —

G.

### Nie! — Vergessen! — ! —

10. Dein Verfahren bringt mich zur Verzweiflung! Das ist  
mein Letztes auf diesem Wege. —

Sicher „Stoße“, Erkennungszeichen blau und weiß; auch meine  
Adresse ist Dir wohl bekannt?

Weinet, ihr „Gäste M.....“ denn euer „Pascha“ ver-  
läßt Euch! — Die Kopper.

Freund! ob es Ihnen auch ist ganz Pipe,  
So gratulire ich Ihnen doch heute aus Liebe,  
Sie mögen sich Ihr Leben noch recht lang versüßen  
Und es beim Sequensspiel und Gose wohl genießen.  
's wärd nich gesagt, Rosenb...

Herrn Bernhard S..... gratulirt zu seinem heutigen  
24. Wiegenfeste ein Wohlbekannter aber doch Ungenannter.

Ich gratulire der kleinen Margaretha Richter zu ihrem  
heutigen Geburtstage ein dreifaches Hoch, daß die ganze Wiesen-  
straße zittert. Deine gute M..... M.....

Herrn S..... ein donnerndes Hoch zu seinem heutigen  
Wiegenfeste, daß der ganze Schneckenberg zittert und bebert.  
S. G. A. M. und Consorten.

Es gratulirt dem Herrn S..... zum heutigen 36. Geburtstage  
ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Weberg. zittert. A. S.

Unsern Freund S..... gratulirt zum heutigen 36. Wiegenfeste  
das Kleeblatt Schruh, Polak, Raiblümchen.

Dem Herrn S. in der Webergasse zu seinem heutigen Wiegen-  
feste ein donnerndes Hoch.

Der Polak in sieben Spigen u. der Minutenschuster.

Dem Fräul. Clara M..... gratulirt zu ihrem 18. Wiegen-  
feste von Herzen ein Freund aus der Ferne.

### Männergesangverein.

Heute keine Versammlung.

# Gesellschaft „Rose.“

Dienstag den 2. Februar 1858

## Grosser Ball

In den Sälen des Hôtel de Pologne.

Billets für durch Mitglieder eingeführte Gäste sind zu erhalten in der Buchdruckerei von Umlauf & Lüdow, Hotel Stadt Dresden, Ecke der Querstraße.

\* **A — a.** \* Donnerstag Abend punct 1/28 Uhr Hauptclub (Wahl).

Dem Hrn. Dr. Weber und dessen Famulus Hrn. Dr. Müller, welche meinen so schwer kranken Ehemann durch die aufopferndste Bemühung und die uneigennützigste Theilnahme zur vollständigsten Genesung brachten, fühle ich mich getrieben, meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Möge Gottes Huld diese künsterfahrenden Männer segnen und zum Wohle der Menschheit erhalten bis zu spätester Zeit.

H. R. in Reudnitz.

Den 25. Januar Abends 10 Uhr entschlief sanft und ruhig unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Sottlieb Winter**,

im 74. Jahre.

Anger, Volkmarisdorf, Selterhausen, Rehbach und Thallwitz.  
Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch.

## Ungemeldete Fremde.

Adler, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
Arnold, Kunsth. a. Dresden, St. Dresden.  
Busch, Weinh. a. Mainz, Hotel de Russie.  
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.  
Bernstein, Kfm. a. Torgau, und  
Bernhardt, Fabr. a. Hainichen, St. Freiberg.  
Brebeck, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Coted, Graf a. Prag, Stadt Nürnberg.  
Chemnitz, Kfm. a. Jena, und  
Gallmann, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg.  
Dinkelspühler, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
Eichrodt, Hbls.-Reis. a. Bruchsal, und  
Engels, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.  
Eichhorn, Kfm. a. Offenbach, S. de Pologne.  
Fittighauer, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.  
Freier, Def. a. Müppichen, goldnes Sieb.  
Freitag, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Frischler, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Geißler, Fabr. n. Fr. a. Rohnau, und  
Geißler, Fabr. a. Walbau, goldnes Sieb.  
Gumbert, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Gebel, Kfm. a. Jittau, und  
Gengenbach, Edelm. a. Petersburg, S. de Bav.  
v. Grundner, Rittmstr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Grundmann, D., herzogl. Rath a. Gotha, St. Rom.  
Goldschmidt, Bank. a. Paris, S. de Pologne.  
Glas, Def. a. Belgershain, Lebe's S. garni.  
Heilemann, Def. n. S. a. Bisdölbach, und  
Heilemann, Hblsm. a. Müppichen, g. Sieb.

Herzberg, Hbls.-Commis a. Niesky, g. Cleph.  
Hirsch, Kfm. a. Mainz, Stadt Freiberg.  
Hry, Finanzrath a. Greiz, grüner Baum.  
Hartmann, Ingen. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
Jonas, Frau a. Halle, goldnes Sieb.  
Jung, Weinh. a. Müdersheim, S. de Russie.  
Jünginger, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom.  
Kröber, Wattenfabr. a. Altenburg, h. Mond.  
Küchenmeister, D., Med.-Rath a. Jittau, S. de Bav.  
Kästner, Hgbef. a. Gotha, Palmbaum.  
Kleinschrod, D. a. Frankf. a. M., St. Rom.  
Koch, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.  
Klemm, Def. a. Göhriz, Bamberger Hof.  
Leer, Buchdruckereibes. a. Dresden, St. Dresden.  
v. Loewen, Forstmann a. Dresden, d. Haus.  
Lange, Kfm. a. Harburg, Stadt Nürnberg.  
Loesch, Stallmstr. a. Nürnberg, grüner Baum.  
Lantkroner, Staatsbeamter a. Wien, St. Rom.  
Merz, Rendant a. Greiz, grüner Baum.  
Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Müller, D. n. Fam. a. Wien, Lebe's S. garni.  
Dito, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Prusse.  
Ploß, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
Pausch, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Pann, Ingen. a. Wien, Lebe's Hotel garni.  
Rudolph, Fabr. a. Reerane, Rosenkranz.  
Ruf, W. u. A., Kf. a. Berlin, Tiger.  
Richter, Beamter a. Merseburg, goldnes Sieb.  
Rister, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.

Rosenfelder, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Rhan, Kfm. a. Hof, und  
Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Richter, Kfm. a. Hamburg, und  
Reller, Raoc. a. Paris, Hotel de Prusse.  
Ruschpler, Hbls.-Reis. a. Frankenberg, und  
Rau, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum.  
Sihler, Kfm. a. Rippingen, und  
Sichel, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamburg.  
Schwabe, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
Schroder, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.  
Salomon, Kfm. a. Hamburg, und  
Spir, Kfm. a. Magdeburg, S. de Baviere.  
Schilling, Wattenfabr. a. Belgern, Rosenkranz.  
Schornbeck, Insp. a. Bernburg, gr. Baum.  
Scheller, Fabr. a. Wien, Palmbaum.  
Schreiber, Antiquar a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
Schober, Staatsbeamter a. Wien,  
Scheumann, Kfm. a. Hamburg,  
Scheibe, Rent. a. München, und  
Schauber, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Rom.  
Schumann, Stallmstr. a. Cassel, S. de Pol.  
Tburm, Amtm. a. Reuhoff, goldnes Sieb.  
Trief, Geh. Justizrath n. S. a. Berlin, h. Mond.  
Uhlmann, Kfm. a. Fürth, und  
Uhlfelder, Kfm. a. Uhlfeld, St. Nürnberg.  
Weiswage, Forstmann a. Dresden, d. Haus.  
Wiesengrund, Hbls.-Commis a. Dettelbach, Palmb.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Januar. Berl.-Anh. A. u. B. 128; Berl.-Stett. 149 3/4; Köln-Mind. 148 1/2; Oberschles. A. u. C. 139 1/2; do. B. —; Cosel-Derb. —; Thüring. 124 1/2; Friedr.-Wilh.-Nordb. 53 1/2; Ludwigsh.-Berg. 143; Dester. 5 0/0 Met. —; do. Nat.-Anl. 81 3/4; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 79 3/4; Dester. Credit. 116 1/4; Dessauer Credit-Actien 46 3/4; Weimar. Bank-Actien 102 1/2; Braunschweiger do. 109; Serrae do. —; Thüring. do. 76 1/2; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 97 1/4; Preuss. do. 142; Jassyer do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 105; Wien 2 Mt. 95 3/8; Amsterd. f. S. 143 7/8; Hamburg f. S. 152; London 3 Mt. 6. 20; Paris 2 Mt. 79 2/8; Frankfurt a. M. 56. 26.

Wien, 26. Jan. Metall. 5 0/0 81 15/16; do. 4 1/2 0/0 71 3/4; do. 4 0/0 —; Nat.-Anl. 84 3/8; Loose v. 1834 342; do. 1839 125 1/2;

Heute am Begräbnistage ihres Gatten entschlief sanft und ruhig nach langen Leiden **Christiane Schilde**, geb. **Rüger**, im 33. Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Nachricht

die betrübten Hinterlassenen.

Lindenu, Goldig und Meissen,  
den 26. Januar 1858.

Montag den 25. d. Mt. entriß uns der Tod unsere liebe Tochter und Schwester, **Clara Auguste**. Sie starb am Nervenfieber in dem Alter von 19 Jahren. Indem wir diesen, für uns so schmerzlichen Trauerfall hierdurch anzeigen, bitten wir zugleich um stille Theilnahme.

Reudnitz, den 26. Januar 1858.

C. Sander, } Aeltern.  
E. Sander, }  
Pauline, } Schwestern.  
Maria, }

Vermählungs-Anzeige.

**Clemens Reitel.**

**Pauline Reitel**, geb. **Schnitzler.**

Leipzig und Pegau, den 24. Januar 1858.

Die Entbindung meiner lieben Frau, **Emilie geb. Umbach**, von einem gesunden Knaben zeige Verwandten und Freunden hierdurch an. Leipzig, den 25. Januar 1858.

**Alfred Döblinger.**

Zur Notiz. In der letzten Laufliste soll es bei Gust. Kunath anstatt Bürger u. Werkführer „Bürger und Neubleur“ heißen.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sanyel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Volz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.